

Vö r, D~

Soziale Arbeit

herausgegeben von NandojBelardi

Signatur:

Späteste Rückgabe am zuletzt gestempelten Datum
(Fälligkeitsdatum)

J9_d -09- 2A .
K

Sozialpädagogische Arbeitsfelder

Nändo Belardi

Klaus-Peter Emrich

GunhilchHautzel

Gabpräe Kallmeyer

Didier Wenzlawski

IUI

Verlag Moritz Diesterweg
Frankfurt am Main · Berlin · München

1 < 4 £ 4 /

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Einführung	7
Teil I: Geschichtliche Entwicklung der sozialen Praxis	9
1 Die Anfänge sozialen Handelns	9
2 Beginn freiwilliger Armenarbeit	13
3 Armenwesen in der Aufklärung	15
4 Beginn pädagogischer Theoriebildung des Bürgertums	18
5 Neuhumanismus und Bildungsidealismus als bürgerliche Emanzipationsideen	21
6 Die Pädagogik der Romantik	24
7 Die erste Phase der Sozialpädagogik: freiwillige organisierte Hilfe	28
7.1 Die kirchliche Sozialreform – Von der Seelsorge zur Sozialpädagogik	28
7.2 Sozialpädagogische Pläne des Sozialismus	33
7.3 Bürgerliche Reformbestrebungen	35
7.4 Wirtschaftlicher Liberalismus und Sozialgesetze	36
8 Die Entwicklung des öffentlichen und privaten Fürsorgewesens im 19. Jahrhundert	40
8.1 Von der Armenpflege zur Fürsorge	40
8.2 Die Zwangserziehung für Jugendliche	43
8.3 Entstehung des Vormundschaftswesens	45
8.4 Reform der Kinder- und Jugendfürsorge	47
8.5 Jugendpflege und Jugendfürsorge	48
9 Entwicklungen zur sozialpädagogischen Theoriebildung	52
9.1 Anfänge der Erwachsenenbildung	52
9.2 Zur bürgerlichen Jugendbewegung	55
9.3 Zur proletarischen Jugendbewegung	56
9.4 Zur Frauenemanzipation	58
9.5 Zur Kulturkritik und Reformpädagogik	60
9.6 Zur Weiterentwicklung der Vorschulpädagogik durch Maria Montessori	62
10 Sozialpädagogik von 1900-1933	65
11 Sozialpädagogik in der Bundesrepublik Deutschland	76
11.1 Neue sozialpädagogische Probleme nach 1945	76
11.2 öffentliche und freie Träger am Beispiel des JWG	77
11.3 Die anerkannten freien Wohlfahrtsverbände	79
11.4 Professionalisierungstendenzen in der Sozialpädagogik	83
11.5 Funktionsbereiche der Sozialpädagogik – Arbeitsfelder	85
12 Zur Begriffsbildung von Sozialpädagogik	87
13 Soziale Arbeit – der integrative Aspekt von Sozialarbeit und Sozialpädagogik	90
14 Sozialpädagogische Theorien in der Bundesrepublik Deutschland	95
Teil II: Entwicklung der Vorschulerziehung und Ansätze für eine Reformbewegung	103
1 Der „progressive“ Kindergarten	103
2 Der „antiautoritäre“ Kindergarten	109
3 Der „traditionelle“ Kindergarten	114
4 Der „reformierte“ Kindergarten	117

Teil HI: Schulreform und ihre sozialpädagogischen Bezüge	125
1 Bildungsbarrieren	125
2 Reformansätze und Lehrerbewußtsein	129
3 Bildungsabschlüsse als Faktoren des Wirtschaftswachstums	132
4 Zur Entwicklung der Gesamtschule in der Bundesrepublik Deutschland	134
Teil IV: Jugendarbeit als Teil der Jugendhilfe	147
1 Zum Begriff der Jugendhilfe	147
2 Jugendfürsorge	151
3 Jugendpflege	152
3.1 Theorien der außerschulischen Jugendbildung	153
3.2 Erläuterungen zur Jugendverbandsarbeit	160
3.3 Erläuterungen zu den Jugendbildungsstätten	161
4 Offene Jugendarbeit	» 164
4.1 Wandel des sozialpädagogischen Ansatzes (Freizeiterziehung für „Unorganisierte“)	165
4.2 Das Bild vom Adressaten der Jugendarbeit	166
4.3 Lern- und Sozialisationshilfen	167
4.4 Der gesellschaftliche Auftrag der Jugendarbeit	169
4.5 Gemeinwesenorientierte Jugendarbeit am Beispiel „Selbstverwalteter Jugendzentren“	169
Teil V: Arbeit mit Erwachsenen-Erwachsenenbildung	173
1 Pläne, Gutachten und Gesetze	173
2 Die Intensivierung der Weiterbildung durch den Deutschen Volkshochschulverband (DW)	178
2.1 Mitarbeiter in der Erwachsenenbildung	179
2.2 Angebot und Beteiligung an den Volkshochschulen	180
2.3 Bildungsbeteiligung der Arbeiter	181
3 Theoretische Ansätze in der Weiterbildung	183
4 Die Lernsituation in der Erwachsenenbildung	185
Teil VI: Altenarbeit-Weiterbildung älterer Erwachsener	189
1 Alte Menschen als Adressaten pädagogischer Arbeit?	189
2 Zur Situation alter Menschen in der Bundesrepublik Deutschland	191
3 Ansätze in der Weiterbildung älterer Menschen	194
4 Erwachsenenbildner für Alte?	198
Teil VII: Jugendgefährdung – Dissoziale Jugendliche	201
1 Verwahrlosung, Dissozialität, Kriminalität	201
2 Erklärungsversuche für dissoziales Verhalten	207
2.1 Zu Cohens Subkulturtheorie	207
ij 2.2 Familiensoziologische Erklärungen – Die desorganisierte Familie	207
2.3 ökologische (lebensumweltbezogene) Faktoren	208
2.4 Biologisch-psychiatrische Erklärungsversuche	208
2.5 Psychoanalytische Erklärungsversuche	209
3 Dissozialität-ein Unterschichtverhalten?	212
4 Die Notwendigkeit sozialpädagogischer Maßnahmen im Jugendstrafvollzug	217
4.1 Haft und Haftbedingungen	217
4.2 Jugendstrafvollzug und Reformbestrebungen	220
5 Heimerziehung	226
5.1 Probleme und Erfolge der Heimerziehung	226
5.2 Abschaffung oder Reform der Heimerziehung	232

Teil VIII: Soziale Randgruppen	237
1 Theorieansätze	237
2 Beispiele für Randgruppen	244
2.1 Obdachlose	244
2.2 Nichtseßhafte	247
2.3 Ausländische Arbeitskräfte	248
Teil IX: Mit behinderten Menschen arbeiten	255
1 Einführende „ungewohnte“ Gedanken	255
2 Die Grundfragen in der Arbeit mit behinderten Menschen	257
2.1 Die Pädagogen, die Mitarbeiter und die „Nichtbehinderten“	258
2.2 Die behinderten Menschen	258
3 Verwirklichungsnöte behinderter Menschen	261
4 Über Hilfestellungen und pädagogische Konzepte	263
5 Überforderung oder Herausforderung?	266